



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 15. Juni 2021

Gemeinsam über den Berg: Aktionswoche der Seelischen Gesundheit blickt auf Familien in Zeiten von Corona

Auch in diesem Jahr finden rund um den World Mental Health Day am 10. Oktober wieder deutschlandweit Aktionswochen für seelische Gesundheit statt. Das Motto: "Gemeinsam über den Berg – Seelische Gesundheit in der Familie". Freuen dürfen sich die Initiatoren sowohl über die Schirmherrschaft des Bundesgesundheitsministers als auch über die erstmalige Förderung durch das Bundesministerium für Gesundheit.

Die Pandemie hat vor allem die Familien in Deutschland hart getroffen. Unter dem Motto "Gemeinsam über den Berg – Seelische Gesundheit in der Familie" widmet sich die diesjährige Aktionswoche vom 08.–18. Oktober 2021 den psychischen Folgen der Krise und stellt regionale Hilfsangebote für Jung und Alt vor. Psychosoziale Einrichtungen, Selbsthilfeorganisationen und Initiativen in ganz Deutschland sind aufgerufen, sich mit Aktionen und Veranstaltungen zu beteiligen – live vor Ort oder digital im Netz.

"Das Thema der Aktionswoche trifft den Nerv unserer Zeit. Wir wollen die öffentliche Aufmerksamkeit auf die weiterhin schwierige Lage vieler Familien richten, die in der Pandemie psychisch an ihre Grenzen gekommen sind und dringend Hilfe benötigen. Dafür sind wir auf engagierte Mitstreiter angewiesen, die als Experten oder Betroffene mit uns gemeinsam das Programm gestalten", betont der neu gewählte Vorsitzende des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit, Prof. Arno Deister. "Dass die bundesweite Woche der seelischen Gesundheit erstmals vom Bundesministerium für Gesundheit finanziell gefördert wird und unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn steht, freut uns deshalb außerordentlich. Es ist ein deutliches Zeichen für den übergeordneten Stellenwert der Aktionswoche und würdigt das Engagement aller Beteiligten", so Deister weiter.

Die Auftaktveranstaltung der Aktionswoche findet am 08. Oktober 2021 in Berlin statt. Es diskutieren Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Medien und Politik sowie Betroffene über die psychischen Belastungen während der Pandemie und zu wirksamen Strategien, damit umzugehen. Die öffentliche Veranstaltung wird als Livestream zur Verfügung stehen.

Die neue Webseite des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit hält alle wichtigen Informationen zum Thema und zur Teilnahme an der Aktionswoche bereit. Neben aktuellen News aus dem Bündnis gibt es hier außerdem Tipps für Hilfen und erste Anlaufstellen sowie persönliche Erfahrungsberichte von Betroffenen. Ein Online-Kalender und tagesaktuelle Meldungen über Social Media informieren über die Angebote der bundesweiten Veranstalter. Anmeldungen sind bis Oktober online möglich:

https://www.seelischegesundheit.net/





Hintergrund

Der World Mental Health Day der World Federation for Mental Health (WFMH) findet jedes Jahr am 10. Oktober statt. Das Thema 2021 lautet "Mental Health in an Unequal World" und unterstreicht die wachsende Ungleichheit bei der Behandlung psychischer Erkrankungen zwischen den reichen und armen Ländern auf der Welt. 75 bis 95 % der Betroffenen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen haben noch immer keinen Zugang zu psychiatrischer und therapeutischer Versorgung.

Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit ist eine bundesweite Initiative in Trägerschaft der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN). Zu den über 125 Mitgliedsorganisationen zählen Selbsthilfeverbände der Betroffenen und Angehörigen von Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie viele Verbände aus den Bereichen Psychiatrie, Gesundheitsförderung und Politik. Initiiert wurde das Bündnis 2006 von der DGPPN gemeinsam mit Open the doors als Partner des internationalen Antistigma-Programms. Seit 2010 koordiniert es als größte Initiative in diesem Bereich die Woche der Seelischen Gesundheit.

Aktionsbündnis Seelische Gesundheit

Reinhardtstraße 27 B 10117 Berlin T +49 30 27576607 koordination@seelischegesundheit.net www.seelischegesundheit.net

Folgen Sie uns auch auf Twitter, Facebook und Instagram.